

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
III/EB77

Verantwortliche/r:
EB77

Vorlagennummer:
773/033/2012

Fortführung des oberen Rettungs- und Verbindungsweges über den Tucher Keller bis zum Enkesteig

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	20.11.2012	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 24, Amt 32

I. Antrag

Der Vorentwurfsplanung für den weiteren Ausbau des oberen Rettungs- und Verbindungsweges (2. Bauabschnitt) über den Tucher Keller bis zum Enkesteig wird zugestimmt.

Um den Zeitplan mit dem Ziel der Fertigstellung bis zur Beschickung der Bergkirchweih 2013 einhalten zu können sowie aufgrund der bereits sehr detaillierten Vorentwurfsplanung wird abweichend von der DA Bau auf den separaten Beschluss des Entwurfsplans verzichtet.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte zu veranlassen und den Ausbau des Weges einschließlich Umbau der WC-Anlage entsprechend der vorgelegten Planung bis zur Bergkirchweih 2013 fertig zu stellen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Verbesserung der Situation am Bergkirchweihgelände / Kellerbereich für die Rettungskräfte im Einsatzbetrieb

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der im Frühjahr 2009 ausgebaute 1. Bauabschnitt des oberen Rettungs- und Verbindungsweges vom Pfaffweg bis zur WC-Anlage soll in einem 2. Bauabschnitt über den Tucher Keller bis zum Enkesteig fortgeführt werden.

Der Ausbau erfolgt analog dem bereits ausgebauten Abschnitt: Die Wegefläche wird mit Betonpflaster (16x16 cm, beton grau) in einer Breite von ca. 1,50 m befestigt. Die Höhenunterschiede entlang des Wegs zum anstehenden Gelände werden durch Sandsteinmauern (Trockenmauerwerk, grau-beige, Höhe bis ca. 80 cm) abgefangen. Am Treppenaufgang und an der Stützmauer südlich der Linde wird ein Geländer entsprechend der am Bergkirchweihgelände typischen Bauart eingebaut (Stützen, Ober- und Mittelgurt aus Stahlrohr, grün).

Mit Ausnahme von 2 Stufen zum Enkesteig soll der Ausbau stufenfrei erfolgen. Der Weg wird zwischen Linde und WC-Anlage geführt. Hierdurch ist die Verlegung der Tür der WC-Anlage und die Anpassung des Innenraumes erforderlich.

Zur Planung fand eine Abstimmung mit dem Ordnungs- und Straßenverkehrsamt, der Polizei,

der Feuerwehr und dem BRK statt. Da der überwiegende Teil des auszubauenden Wegeabschnittes auf Privatgrund liegt, hat das Ordnungs- und Straßenverkehrsamt die Zustimmung der Grundstückseigentümerin eingeholt.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die weiteren Planungsleistungen erfolgen über ein freischaffendes Planungsbüro. Die Wegebauarbeiten einschließlich der angrenzenden Stützmauern und Wegeanschlüsse werden gemäß der städtischen Vergaberichtlinien an Fachfirmen vergeben.

Die Wegebaumaßnahme soll im Frühjahr 2013 ausgeführt und bis zur Bergkirchweih 2013 fertig gestellt werden.

Der Umbau der WC-Anlage erfolgt in Zusammenarbeit mit Amt 24.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	71.000 €	bei IPNr.: 573.K601
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf lVP-Nr. 573.K601 bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Bearbeitungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes

- Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem RPA vorgelegen. Bemerkungen waren
 - nicht veranlasst
 - veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

Anlagen: **Vorentwurfsplan**

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 20.11.2012

Ergebnis/Beschluss:

Der Vorentwurfsplanung für den weiteren Ausbau des oberen Rettungs- und Verbindungsweges (2. Bauabschnitt) über den Tucher Keller bis zum Enkesteig wird zugestimmt.

Um den Zeitplan mit dem Ziel der Fertigstellung bis zur Beschickung der Bergkirchweih 2013 einhalten zu können sowie aufgrund der bereits sehr detaillierten Vorentwurfsplanung wird abweichend von der DA Bau auf den separaten Beschluss des Entwurfsplans verzichtet.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte zu veranlassen und den Ausbau des Weges einschließlich Umbau der WC-Anlage entsprechend der vorgelegten Planung bis zur Bergkirchweih 2013 fertig zu stellen.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Wüstner
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang